

# Inhalt

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2. Das traditionelle Bild vom Kind. Über die soziale Lage von Kindern und die Wahrnehmung von Kindheit im Mittelalter .....</b>	<b>17</b>
2.1 Familie, Kindheit und Erziehung im Mittelalter .....	18
2.2 Mangelndes Bewusstsein für die Besonderheit von Kindern? .....	21
2.3 Gefühllose Eltern und mangelnde Wertschätzung des Kindes? .....	24
2.4 Kindheitsgeschichte als Fortschritts- oder Verfallsgeschichte? .....	28
<b>3. Das aufklärerische Bild vom Kind. Über den Zusammenhang von Kindheit als Schonraum, bürgerlicher Kleinfamilie und Aufklärungspädagogik .....</b>	<b>33</b>
3.1 Schonraumkindheit und bürgerliche Kleinfamilie .....	34
3.1.1 Trennung von Arbeitsplatz und Wohnstätte .....	34
3.1.2 Emotionalisierung der Privatsphäre .....	37
3.1.3 Kindheit als pädagogisierte Lebensphase .....	40
3.2 Schonraumkindheit und Aufklärungspädagogik .....	44
3.2.1 Wandel des pädagogischen Denkens in der Aufklärung .....	44
3.2.2 Konturierung der modernen Kindheitsidee bei Jean-Jacques Rousseau .....	47
3.2.3 Konturierung des modernen Erziehungsverständnisses bei Immanuel Kant .....	54

<b>4.</b>	<b>Zwischen Aufklärung und Romantik. Kindheitsbilder im Kontext der Entstehung öffentlicher Kleinkinderziehung .....</b>	<b>63</b>
4.1	Kinder ohne Kindheit. Zur Lebenssituation proletarische Kinder .....	65
4.2	Ausdifferenzierung öffentlicher Kleinkindererziehung .....	69
4.3	Entstehungsmotive öffentlicher Kleinkindererziehung .....	72
4.4	Der Kindergarten als Bildungsort. Zum romantischen Kindheitsbild Friedrich Fröbels .....	76
4.5	Stationen der institutionellen Weiterentwicklung öffentlicher Kleinkinderziehungseinrichtungen .....	84
<b>5.</b>	<b>Das spätromantische Bild vom Kind in der historischen Reformpädagogik. Über den Zusammenhang von Kulturkritik, Mythologisierung von Kindheit und neuer Erziehung .....</b>	<b>91</b>
5.1	Prinzipien und Probleme der Epochenkonstruktion von Reformpädagogik .....	92
5.2	Modernisierung der Moderne .....	95
5.3	Bildungsbürgerliche Kulturkritik .....	97
5.4	Erziehungskritik und Mythologisierung von Kindheit .....	101
5.5	Pädagogik vom Kinde aus .....	109
<b>6.</b>	<b>Wandel von Familienkindheit .....</b>	<b>115</b>
6.1	Geburtenrückgang, Pluralisierung von Lebensformen und Normalisierung von Ehescheidungen .....	118
6.2	Wandel der Erziehungsziele .....	121
6.3	Liberalisierung der Erziehungsstile .....	124
6.4	Zwischen Erziehungsvergessenheit und Pädagogisierung von Kindheit .....	127

<b>7.</b>	<b>Der Bedeutungszuwachs öffentlicher Erziehung. Konjunkturen der Vorschuldiskussion zwischen ‚Bildungskatastrophe‘ und ‚PISA-Schock‘ .....</b>	<b>133</b>
7.1	Das Bild des lernfähigen Kindes: Dynamischer Begabungsbegriff und Ausschöpfung der Begabungsreserven .....	136
7.2	Curricular geleitetes Lernen in früher Kindheit: Funktions- und situationsorientierter Ansatz .....	140
7.3	Von der Curriculumsdiskussion zur Curriculumskritik: Postmoderne und sozialkonstruktivistische Ansätze .....	144
7.4	Revival frühpädagogischer Planung in der ‚Nach-PISA-Ära‘ .....	148
<b>8.</b>	<b>Schlussbemerkung: Zur Verteidigung des pädagogischen Moratoriums .....</b>	<b>157</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>161</b>